

GR

12. September / LM

Inkraftsetzung Behörden- und Beamtenordnung (BBO)

1 Ausgangslage

- 1.1 Am 20. Juni 2023 hat die Gemeindeversammlung zusätzlich zur neuen Personalordnung die neue Behörden- und Beamtenordnung BBO beschlossen.

2 Erwägungen

- 2.1 Die Inkraftsetzung durch den Gemeinderat ist gemäss § 13 der BBO nach Genehmigung des Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Solothurn vorzunehmen. Diese hat die Genehmigung mit Verfügung vom 2. November 2023 erteilt.
- 2.2 Die Beamtenordnung soll gemäss den Diskussionen im Gemeinderat für Beamte in einem arbeitsvertragsähnlichen Verhältnis erst bei einer Neuwahl gelten (d.h. Neu-/Wiederwahlen nach Ablauf Amtsdauer oder Ersatzwahl innerhalb der Amtsdauer bei einer allfälligen Vakanz). Das betrifft Beamte/Beamtinnen gemäss § 1 Abs. 4 BBO, d.h. Stadtpräsident/in, Inventurbeamte samt StV und Friedensrichter samt StV. Allfällige Besitzstände sind nicht vorgesehen.
- 2.3 Die Regelungen betreffend Behördenmitglieder (namentlich Mitglieder des Gemeinderats und der Kommissionen) enthält die BBO ausschliesslich Regelungen, die bisher schon galten, aber zu höheren Klarheit und Verbindlichkeit in der BBO übersichtlich zusammengestellt sind.

3 Antrag an den Gemeinderat und Beschlussesentwurf

- 3.1 Die Behörden- und Beamtenordnung vom 23. Juni 2023 tritt wie folgt in Kraft:
- 3.1.1 Für Behördenmitglieder ab 1. Januar 2025.
- 3.1.2 Für Beamte nach § 1 Abs. 4 BBO auf 1. Januar 2026; bei früherem Amtsantritt infolge Ersatz-, Neu- resp. Wiederwahl treten die Regelungen ab Amtsantritt in Kraft.

Vollzug: KZL

GR
Kzl
PA